

# Die Botschaft

AZ 5312 Döttingen  
Fr. 1.80

Samstag, 8. Oktober 2016  
Nr. 117

redaktion@botschaft.ch  
Tel. 056 269 25 25



Die Zeitung für das Zurzibiet und angrenzende Gemeinden



## CU-Areal im Fullerfeld: Käufer gesucht

Die Chemie Uetikon AG macht kein Geheimnis daraus: Sie will ihre Grundstücke verkaufen – im Idealfall an neue Nutzer aus Industrie und Gewerbe. Zu erwerben sind 200 000 m<sup>2</sup> Fläche.

**FULL** (tf) – Das Areal der Chemie Uetikon AG im Fullerfeld ist auf der jüngst veröffentlichten Zurzibiet «Potenzialkarte Arbeiten» als eines von knapp 20 Gebieten eingetragen, die Entwicklungspotenzial haben. Kein Wunder: Es ist mit 24 Hektaren Fläche das aktuell grösste Areal, das im Zurzibiet zu haben ist. Es hat Bahnanschluss, liegt abseits des langegezogenen Dorfes Full und ist auch über die Kantonsstrasse direkt und gut erschlossen. Kommt hinzu, dass in den vergangenen fünf Jahren die Gesamterschliessung des Areals vorangetrieben wurde – inzwischen sind wichtige Meilensteine erreicht.

Der Erschliessungsplan wurde genehmigt und damit die Frage der Energieversorgung, der Wasserversorgung und der Entwässerung des Areals geklärt. Die Stromversorgung wird künftig die AEW sicherstellen, entwässert wird das Areal im Fullerfeld in die ausgebaute ARA Leibstadt, dank einer überkommunalen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Leibstadt und Full-Reuenthal, dem Kernkraftwerk Leibstadt und der Chemie Uetikon AG. Die belasteten Flächen des Areals, auf dem die CU während 55 Jahren Schwefelsäure produzierte und ein chemisches Werk betrieb, sind inzwischen saniert. Ebenfalls definiert wurde, was an bestehender Infrastruktur auf dem Areal – gemeint sind vor allem alte Gebäude, Geleise und Strassen – zurückgebaut und was redimensioniert, erneuert und an heutige Anforderungen angepasst werden soll.

In insgesamt sieben Etappen sollen die über 30 Parzellen des Areals erschlossen



Für das Chemie-Uetikon-Areal im Fullerfeld suchen die Eigentümer über eine neue Homepage künftige Partner.

werden, Kostenpunkt: geschätzte 13 Millionen Franken. Die beiden ersten Erschliessungsetappen (6,6 Millionen Franken) sind für die Nutzung des Areals zwingend umzusetzen.

### Jederzeit startbereit

Wichtig: Die notwendige Baubewilligung zur Erschliessung des Areals liegt inzwischen vor, seit Mitte Juni um genau zu sein. Dies nachdem das entsprechende Baugesuch zum Grossprojekt

im Februar/März diesen Jahres öffentlich auflag. Mit der vorliegenden Baubewilligung steht fest: Die Submission ist gelaufen und man könnte zur Arbeitsvergabe schreiten. Die Chemie Uetikon AG, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Chemie + Papier Holding AG (CPH), könnte jederzeit loslegen mit den Erschliessungsarbeiten auf dem Areal. Und wie Christof Scherer, Leiter Immobilien bei der CPH, mitteilt, möchte man dies auch baldmöglichst tun.

Allerdings müssten dazu zuerst die notwendigen finanziellen Mittel über Kaufverträge gesichert sein. Man sei zuversichtlich, noch in den nächsten Monaten mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Jedenfalls gebe es Offerten an bereits ansässige Firmen für Landverkäufe auf dem Areal. Bereits auf dem Areal angesiedelt sind einerseits die Karl Vögele Hoch- und Tiefbau AG und der Verein Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal, andererseits als Mie-

ter eingemietet sind die Schweizer Armee, der Dampflokverein 261A45 und die Chiresa AG.

### Im Zentrum zwischen Basel und Zürich

Auf ihrer neuen Homepage [www.fullerfeld.ch](http://www.fullerfeld.ch) stellt die Chemie Uetikon AG ihr 1946 erworbenes Areal im Detail vor. Gekauft werden können Parzellen mit einer Flächengrösse von 2500 m<sup>2</sup> und mehr. Die Parzellierung ist noch nicht erfolgt und kann den Bedürfnissen der neuen Nutzer angepasst werden. 175 000 m<sup>2</sup> der Gesamtfläche von 200 000 m<sup>2</sup> liegen in der Industrie- der Rest in der Gewerbezone.

In Bezug auf die Nutzungen ist erlaubt, was laut BNO der Gemeinde in Industrie- und Gewerbezone möglich ist, explizit nicht gestattet sind publikumsintensive Betriebe und Detailhandelsbetriebe mit mehr als 300 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.

Die Chemie Uetikon AG wirbt mit dem Standort im Fullerfeld. Er sei zwischen den Ballungszentren Basel und Zürich und mitten im Wirtschaftsraum Zurzibiet gelegen. Dieser wiederum sei mit 1100 attraktiven Unternehmen und 12 500 Beschäftigten Teil eines der wichtigsten Hightech-Clusters des Kantons. Trotzdem seien im Fullerfeld die Parzellen zu hervorragenden Konditionen zu haben, der Quadratmeterpreis für die Nettoparzellenfläche liege unter 200 Franken. Und den Baukredit erhalte man dank einer Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Aare-Rhein erst noch vergünstigt.

**FDP**  
Die Liberalen

Bezirk  
Zurzach

2x auf  
Ihre Liste.

**Thomas Wengi**  
in den Grossen Rat

[fdp-book.ch/th-wengi](http://fdp-book.ch/th-wengi)

Stephan Attiger wieder in den Regierungsrat

LISTE 2

**Landi**  
KLINGNAU

**Herbstzeit im Zelgli**  
Samstag, 15. Oktober 2016

- Kürbisschnitzen ab 10.00 bis 15.30 Uhr
- Schnupperschwingen für die Kleinen ab 11.00 bis 15.30 Uhr, Schwingklub Zurzach
- Feines vom Grill & frische Berliner
- Degustation von feinen Kartoffeln
- Im Angebot: div. Äpfel & Kartoffeln aus der Region
- Herbstflor

3.20

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der LANDI Klingnau!

## Schweissgebadete Automaten-Knacker

Rund 45 Minuten haben zwei Rumänen gebraucht, um den Notenautomaten der Tankstelle bei der Garage Cäsar aufzubrechen.

**ENDINGEN** (fs) – Ein Anwohner aus der Surbmatte hatte in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag einen lauten Knall gehört, der ihm verdächtig vorkam. Als das Geräusch wieder und wieder ertönte, wurde ihm klar, dass jemand bei der Tankstelle gegenüber an dem Notenautomaten unbefugt herumwerkeln musste. Er rief die Polizei, die erst nicht glauben wollte, was ihnen der Mann erzählte. «Sie fragten mich, ob es nicht der Wind gewesen sei.» Doch die lauten Knalle hörten nicht auf und der Nachbar rief die Polizei nochmals an. Dieses Mal rückte sie samt Polizeihund in vier Fahrzeugen aus.

Markus Keller, der Besitzer der Tankstelle, bemerkte den Einbruch erst am Morgen darauf. Sein Handy zeigte morgens um 3.10 Uhr eine Störmeldung und um 4 Uhr einen verpassten Anruf einer unbekannt Nummer an. Bei der Tankstelle sah er den kaputten Notenautomaten und das orange Absperrband der Spurensicherung. Da wusste er, die unbekannt Nummer gehörte der Polizei.

### Vor Schweiss triefend

Wie sich später herausstellte, handelte es sich bei den zwei Übeltätern um Rumänen im Alter von 29 und 35 Jahren. Beide haben keinen Wohnsitz in der Schweiz. Die Polizei konnte sie nach einer Viertelstunde in der Nähe in einem VW mit



Dem aufgebrochenen Notenautomaten wurden in der Nacht auf Donnerstag mehrere hundert Franken entnommen.

deutschen Kontrollschildern schnappen. Die Rumänen hatten mehrere hundert Franken bei sich und keine plausible Erklärung für diese und ihren Aufenthalt in Endingen.

Zwischen der Störmeldung und dem Anruf der Polizei waren knappe 45 Minuten vergangen. In dieser Dreiviertelstunde müssen sich die Täter dumm und dämlich geschuftet haben, um den Geldautomaten aufzubrechen. «Die waren

bachnass, hat mir die Polizei mitgeteilt», erzählte Markus Keller.

Bei der Tankstelle der Garage Cäsar entstand ein Sachschaden von über 20 000 Franken. Auf das Konto der Rumänen könnte auch ein weiterer Notenautomat-Aufbruch bei einer Tankstelle in Kirchdorf gehen. Dort war die Täter-schaft ebenfalls in der Nacht vom 5. auf den 6. Oktober am Werk und erbeutete mehrere hundert Franken.

Grossratswahlen  
23. Oktober 2016

Liste 4

2 x auf Ihre Liste

**René Huber**  
(bisher)

Und Markus Dieth in den Regierungsrat

Zäme für euse Aargau!  
[www.huber-rene.ch](http://www.huber-rene.ch)

CVP

**Ford**

**Garage Steffen**  
5314 Kleindöttingen  
056 245 16 10  
[www.garagesteffen.ch](http://www.garagesteffen.ch)

**Microbyte Informatik AG**  
Döttingenstrasse 21 | 5303 Würenlingen

Beratung, Analyse  
Server, Netzwerk  
PC-Systeme  
Infrastruktur  
Service & Support  
Reparatur-Center

Tel. 056 250 05 30

**Microbyte**  
Informatik  
[info@microbyte.ch](mailto:info@microbyte.ch)